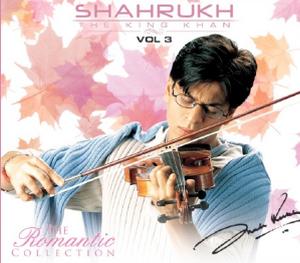


<b>local media</b>	local media / peacelounge   schwarzburgstr. 69   d-60318 frankfurt/m. info@localmedia.com   ph: +49(0)69 - 24 45 00 21   fax: 24 45 00 20
	<b>Shah Rukh Khan – The King Khan vol 3 (The Romantic Collection)</b> <u>Music:</u> <b>A.R. Rahman, Shiv-Hari, Jatin-Lalit, Uttam Singh a.o.</b> <u>Vocals:</u> <b>Lata Mangeshkar, Shreya Ghosal, Sonu Nigam, Kumar Sanu, Udit Narayan, Kavita Krishnamurthy a.o.</b> Label: <b>local media</b> ♦ loc 021 ♦ LC 11784 ♦ EAN: 4260044590608 Distrib: <b>ALIVE (D)   RecRec (CH)   SSD (other European territories)</b> Release: <b>23.02.2007</b>

## Letzter Teil der musikalischen SHAH RUKH KHAN Trilogie

**Die Musik zum Megastar:** Im Sommer 2005 erschien mit *Shahrukh – The King Khan* die erste Musik-Kollektion, die umfassend das Schaffen des erfolgreichsten indischen Schauspielers der Neuzeit würdigt. Diese CD hielt sich 12 Wochen lang in den offiziellen deutschen Album-Charts und rief natürlich zahlreiche Nachahmer auf den Plan. *King Khan vol 2* wurde schon als Co-Produktion zwischen Saregama, der ältesten indischen Plattenfirma, und local media konzipiert, mit deutschsprachigem Booklet und – ein Wagnis: dem einzigen Song, den der „King“ Khan selbst in einem Film ganz gesungen hat. Teil 3 rundet nun die bunte Erfolgsgeschichte ab, mit 11 wunderbaren, zum Teil raren Songs aus wichtigen Filmen, in denen Khan eine tragende Rolle spielte, einem grandiosen O-Ton Dialog und einem bislang unveröffentlichten Video, das Yash Chopra im Jahre 2002 mit Shah Rukh Khan drehte.

Aber warum macht man überhaupt eine Musik-CD mit dem Konterfei eines Schauspielers? Weil SRK, wie ihn seine Fans nennen, schon bald nach Beginn seiner kometenhaften Karriere als eine Art Katalysator die größten Talente aller Sparten und „Gewerke“ um sich versammeln konnte. Natürlich gibt es Ausnahmen, aber in den meisten Fällen bedeutet die Verpflichtung von SRK für einen Film, dass in allen Bereichen – auch und besonders bei der Musik – auf hohem künstlerischen Niveau gearbeitet wird. Schliesslich steht er mit seiner Mimik und Körpersprache auf der Leinwand für „seine“ Songs ein und macht sie sich zu eigen. Seine Präsenz macht einen Song zum Hit, umgekehrt müssen Musik und Text auch SRK-tauglich und seiner würdig sein. Wenn das komplexe Spiel um den richtigen Ton zum opulenten Bild gut ausgeht, entstehen Meisterwerke wie *Dilwale Dulhania Le Jayenge*, *Mohabbatein* und *Saathiya*, die nachhaltig stil- und traditionsbildend wirken. Einige Songs (und erstmals einen Dance Remix) aus diesen und anderen Filmen haben wir für *The King Khan vol 3* zusammengestellt, um dem König von Bollywood erneut die Ehre zu erweisen...

**Die Stories von King Khan:** Als Shah Rukh Khan in seinem ersten Bollywood Film *Dil Aashna Hai* mitspielte, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass er einmal ein Megastar werden würde. Mit seiner großen Nase, seiner eher mittleren Größe und seinem, wie manche fanden, „eher durchschnittlichen“ Aussehen, war er nicht die Art von Filmheld, die das Kinopublikum gewöhnt war. Doch er arbeitet hart und stellt sich jeder interessanten Herausforderung. War seine erste Film(haupt)rolle in *Dil Ashna Hai* noch eher bescheiden, kommt bereits mit *Deewana* der erste Erfolg.

*Darr* (1993) kommt zu einer Zeit, als auch große Bollywood-Stars mit der Rolle der Anti-Helden experimentieren. Dennoch ist Shah Rukh Khans Entscheidung, als Newcomer die Rolle des Anti-Helden Rahul zu spielen, ein erhebliches Risiko für seine Karriere. Nur sehr wenige Stars haben es gewagt, zu Beginn ihrer Karriere eine große negative Rolle anzunehmen. (Shah Rukh Khan spielt den Antihelden erneut in *Baazigar*). Doch er ist phänomenal, und der Soundtrack strotzt vor Hits, und mit „Likha Hai Yeh“ haben wir einen der schönsten Songs aus dem Film ausgewählt.

In *Dilwale Dulhania Le Jayenge* („Wer zuerst kommt, kriegt die Braut“) liefert SRK eine wunderbare Arbeit ab, sowohl in seiner schauspielerischen Arbeit als auch beim seinen Tanznummern. Mit *DDLJ* schreibt er endgültig Bollywood-Geschichte. Nicht nur wird der

Film ein gigantischer Erfolg, der in manchen Kinos zehn Jahren ununterbrochen laufen wird (über 500 Wochen!), das von Yash Chopra produzierte und von dessen Sohn Aditya realisierte Melodram markiert 1995 auch den Beginn einer neuen Art von „internationalisiertem“ Bollywood-Film. Kajol ist bezaubernd, Anupam Kher ist exzellent in seinen kurzen, aber witzigen und wichtigen Auftritten als Shah Rukhs Vater. Amrish Puri überzeugt als strenger Vater von Simran/Kajol. Mindestens so stark wie der Film selbst, ist auch der Soundtrack des Erfolgsduos Jatin-Lalit, der unzählige Rekorde brach, Preise gewann und von den Hörern des BBC Asian Network vor kurzem zum „besten Hindi Soundtrack aller Zeiten“ gewählt wurde.

In **Duplicate** spielt SRK die beiden Hauptfiguren Manoo und Babloo. Gibt es einen weiteren Schauspieler, der Unschuld ebenso perfekt darstellen kann, wie bei Babloo und das Böse genauso gut und dabei die Charaktere klar und deutlich voneinander trennen kann? Shahrukh hat beide Charaktere so unterschiedlich angelegt, dass das Publikum kein Problem hatte, die beiden auseinanderzuhalten. Der Film besitzt diese fesselnde Spannung gepaart mit Elementen einer Komödie und einer Liebesromanze. Vollkommen verständlich, dass die deutschsprachigen Fernsehsender bislang einen Bogen um den Film gemacht haben.

**Devdas** ist ein komplexer Film, in dem SRK intellektuell und emotional seine, leider tragische Rolle entwickeln muss, was ihm auf brillante Weise gelingt. Shah Rukh Khan *ist* Devdas, und man spürt, dass die Chemie mit seinen Co-Stars Aishwarya Rai und Madhuri Dixit stimmt. Nicht zufällig wird Devdas als erster Bollywood Movie auf dem Festival von Cannes gezeigt. Die kunstvoll-filigrane und vielschichtige Musik von Ismail Darbar war laut *Planet Bollywood* der beste Soundtrack des Jahres 2002 und ein „absolute must buy!“.

Besonders zusammen mit seiner Partnerin Kajol wird Shah Rukh Khan der romantische Held der Neunziger. Neben **Dilwale Dulhania Le Jayenge** sind *Kuch Kuch Hota Hai* und *Kabhi Khushi Kabhie Gham* die großen internationalen Erfolge. Letzterer macht SRK auch in Deutschland zum Superstar. *Veer Zaara* ist eine epische Love-Story zwischen einem Inder und einem Mädchen aus Pakistan, in dem SRK zum x-ten Mal die Rolle des einsamen Liebhabers spielt. In *Swades* geht es um soziale Verhältnisse – ein aus dem Ausland zurückgekehrter Inder begibt sich auf eine Reise durch das ländliche Indien, eine Rolle die SRK auf einmalige Weise ausfüllt. In den jüngsten Filmen wie *Paheli* (Fantasy/Märchen), Indiens offizieller Beitrag zur Oscar-Nominierung 2005, *Ashoka* (Mythologie), in dem SRK eine wundervolle Vorstellung als romantischer und zugleich rücksichtsloser Krieger abliefern. Im Remake von *Don* zeigt sich SRK (in den Fußstapfen von „Big B“ Amitabh Bachchan) wieder mal von seiner dunklen Seite.

Er besitzt eigene Produktionsfirmen, Dreamz Unlimited und Red Chillies, hat lukrative Werbeverträge, und tritt Anfang 2007 die Nachfolge des großen Amitabh Bachchan bei „**Kaun banega Crorepati**“ an, der indischen Version von „**Wer wird Millionär?**“ Baadshah folgt auf Shahenshah. Und so stellt sich die Million-Dollar-Frage: Wer ist der größere Star? Vielleicht ist es noch Amitabh, aber es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis SRK endgültig „King of Bollywood“ gekrönt wird. Ein Indiz dafür ist auch, dass er demnächst in Madame Tussaud's Wachsfigurenkabinett zu sehen sein wird. Damit ist SRK gerade mal der dritte Bollywood-Star – nach Amitabh Bachchan und Aishwarya Rai – dem diese Ehre zuteil wird. Er wird sicher nicht zu Wachs erstarren, es kann aber gut sein, dass Shah Rukh – allein aufgrund der vielen TV-Drehtage – weniger auf der großen Leinwand und auf DVD zu sehen sein wird. Einstweilen bleibt uns die wunderbare Musik aus seinen Filmen.

**Über die Songs:**

### **1.Likha Hai Yeh**

**(Film: Darr | Music: Shiv-Hari | Vocals: Lata Mangeshkar, Hariharan)**

Die Lieder in Yash Chopra Filmen sind eigentlich immer Hits und **Darr** macht da keine Ausnahme. „Likha Hai Yeh“ ist ein außergewöhnliches Liebeslied, gesungen von der großen Lata Mangeshkar und Hariharan. „Hari“, als Sohn des legendären H.A.S.Mani 1955 in

Bombay geboren, hat seit den Siebzigern ebenso viele traditionelle Ghazals wie Filmsongs in Tamil und Hindi aufgenommen.

## 2. *Saathiya*

**(Film: Saathiya | Music: A.R. Rahman | Vocals: Sonu Nigam)**

Der Titelsong des Films *Saathiya* ist eine romantische Nummer, voller Abwechslung und Schattierungen. Rhythmus steht im Vordergrund und zieht einen sofort in den Song. Die weiche und samtene Stimme Sonu Nigams und man merkt sofort, dass er in die Topliga der Sänger gehört. Zwar spielt Shahrukh nicht die Hauptrolle in diesem Film, aber der Film wäre nicht derselbe ohne seine exzellent gespielte Rolle. Für „Saathiya“ erhielt A.R. Rahman den Filmfare-Award für die beste Musik.

## 3. *Khamoshiyan Gungunane Lagi (I)*

**(Film: One 2 Ka 4 | Music: A.R. Rahman | Vocals: Lata Mangeshkar, Sonu Nigam)**

Ein Liebesduett der Extra-Klasse, in dem Arun (Shah Rukh Khan) und Geetha (Juhi Chawla) ihre Liebe zueinander entdecken. Musikalisch traditionell angelegt, besticht der Song durch ein romantisch-schwermütiges Flötensolo und seine gefühlvoll-sentimentale Grundstimmung. Ein zutiefst positiver Song zum Mitfühlen.

## 4. *Ho Gaya Hai Tujhko To Pyar Sajna*

**(Film: Dilwale Dulhania Le Jayenge | Music: Jatin-Lalit | Vocals: Lata Mangeshkar, Udit Narayan)**

Lata Mangeshkar, die Göttin des melodiosen Gesangs, singt mit ihrer unnachahmlichen Stimme ein weiteres wunderbares Liebes-Duett mit Udit Narayan. Ein fröhliches Liedchen mit vielen Rhythmuswechseln. Der Himmel hängt voller Geigen, Trompetensoli und Akkordeonklänge erklingen. Nicht umsonst gilt DDLJ als „bester Hindi Soundtrack aller Zeiten“ (BBC Asian Network).

## 5. *Pairon Mein Bandhan Hai*

**(Film: Mohabbatein | Music: Jatin-Lalit | Vocals: Udbhav, Manohar Shetty, Ishaan, Shweta Pandit, Sonali Bhatwadekar & Pritha Mazumdar)**

Ein ergreifender rhythmischer Song, in dem die Fußkettchen der Tänzerinnen sehr schön zur Musik eingesetzt werden. Dazu einen Trommel-Beat, der nach und nach mit den Klängen der Sitar und den Orchesterparts verschmilzt. Die fünf musikalischen Debütanten liefern einen sehr schön synchronisierten Song ab.

## 6. *Henna (Mehndi Laga Ke Rakhna Rmx)*

**(Film: Dilwale Dulhania Le Jayenge | Music: Jatin-Lalit – remix by J-Skillz | Vocals: Lata Mangeshkar, Udit Narayan)**

Es beginnt mit einem Männer- und einem Frauenchor, die Spottverse singen. Dazwischen tauchen die Stimmen von Lata und Udit zu den Klängen einer traditionellen Hochzeitsband auf. Das temporeiche Stück gehört längst zum Standardrepertoire jeder wirklichen indischen Hochzeit. Mit ihrem cleveren Remix transportieren J-Skillz den grandiosen Song auf die Tanzflächen des 21. Jahrhunderts.

## 7. *Bhool Ke Din* (2006 edit)

**(Film: Dil Ashna Hai | Music: Anand Milind | Vocals: Sudesh Bhosle, Abhijeet, Balbinder)**

Diverse Hits gehen auf das Konto der Brüder Anand und Milind Chitragupth, und oft sind es frisch-fröhliche Nummern wie „Bhool Ke Din“ aus einem ihrer (und Shahrukhs) frühesten Filme *Dil Ashna Hai*. Die jungen Stimmen singen traditionell, lassen aber auch poppige Bhangra-Töne anklingen. Fröhliche Musik für Jedermann und jede Frau!

## 8. *Ek Shararat Hone Ko Hai*

**(Film: Duplicate | Music: Anu Malik | Vocals: Kumar Sanu, Kavita Krishnamurthy)**

„Ek Shararat Hone Ko Hai“ ist ein typischer „Shah Rukh Song“, bei dem er seine komödiantische Ader voll ausspielen kann. Musikalische Versatzstücke wie Reggae und Calypso, verbunden mit einer „Eighties“-Klangästhetik sorgen für ein Hörvergnügen der

„etwas anderen“ Art. Passend zur Filmszene, in der Bablu und Sonia mit Skateboard, Hula Hoop und BMW-Roadster durch ein europäisches Idyll toben; wobei ihre Tanzbewegungen stellenweise in puren Klamauk ausarten.

### 9. Byiri Piya

**(Film: Devdas | Music: Ismael Darbar | Vocals: Udit Narayan, Shreya Ghosal)**

Wunderbare Santoor- und Flötenklänge, opulente Streicher verbinden sich zum vielfarbigen Hintergrund für dieses romantische Duett. „Byiri Piya“ ist ein romantisches Duett von Udit Narayan und Shreya Ghosal. Shreyas Talent und ihre seidige Stimme haben der jungen Sängerin immerhin schon fünf große Preise eingebracht, darunter ein „National Award“ für diesen Song aus *Devdas*.

### 10. Pyar Kar

**(Film: Dil To Pagal Hai | Music: Uttam Singh | Vocals: Lata Mangeshkar, Udit Narayan)**

Ein traumhaftes Liebesduett – der Mond wird angesungen, die Liebe beschworen – wer könnte das besser als Udit Narayan, der so etwas wie die „amtliche“ Singstimme von Shah Rukh Khan verkörpert und natürlich die legendäre Lata Mangeshkar.

### 11. Meri Payal Bole

**(Film: Gaja Gamini | Music: Bhupen Hazarika | Vocals: Kavita Krishnamurthy)**

„Meri Payal Bole“ ist einer von zwei wunderbaren Songs aus dem Kunstfilm von M.F. Hussein. Den Soundtrack hat Dr. Bhupen Hazarika in seinem unverwechselbaren Stil geschrieben. Seine Musik klingt zuweilen fernöstlich angehaucht und besticht durch einfallsreiche „Accessoires“ wie etwa Dudelsack, ein Duell zwischen Slide-Guitar und Sitar und natürlich durch Kavita Krishnamurthys wunderbare Stimme.

### 12. Raj Aryan & Narayan Shankar at the Temple

**(Film: Mohabbatein | (Background) Music: Dialog | voices: Amitabh Bachchan, SRK)**

Man muss nicht unbedingt verstehen, was Amitabh „Big B“ Bachchan und Shah Rukh Khan sich hier zu sagen haben. Der tiefe Bass von Bachchan und die sonore, leicht nasale Stimme von Shahrukh symbolisieren die treibende emotionale Kraft der beiden Gegenspieler, dem Musiklehrer Raj Aryan und dem strengen Rektor Narayan Shankar, der noch nicht ahnt, wen er vor sich hat...

### VIDEO: Kya Khoya Kya Paya

**(Film: A Journey to Samvedna | Director: Yash Chopra | Music: Jagjit Singh, lyrics: Atal Bihari Vajpayee | Vocals: Jagjit Singh | actor: Shah Rukh Khan)**

„Kya khoya kya paya...“ ist der zentrale Song aus dem halb-dokumentarischen Film „A Journey To Samvedna“, zu dem Bollywood-Legende Yash Chopra den poetischen Kurzfilm mit Shahrukh Khan beisteuerte. Der Dichter Vajpayee (der frühere indische Premierminister) sinniert darüber, was er im Lauf seines Lebens gewonnen und was er verloren hat. Jagjit Singh singt den von ihm selbst komponierten Song mit viel Emotion. SRK spielt die Rolle des jungen Dichters in seiner Traumwelt

**Shahrukh – The King Khan vol 3 (The Romantic Collection) ist als Enhanced CD mit 67 Minuten Spielzeit plus Videoclip mit 36-seitigem Booklet und Poster im Pappschuber ab 23. Februar erhältlich.**

#### Weiterhin erhältlich:

Jatin-Lalit	<i>Mohabbatein – Denn meine Liebe ist unsterblich</i>	(loc 008)
Rajesh Roshan	<i>Koi Mil Gaya – Sternenkind</i>	(loc 009)
A.R. Rahman	<i>One 2 Ka 4 – Der Babysitter-Cop</i>	(loc 011)
A.R. Rahman	<i>Saathiya – Sehnsucht nach Dir</i>	(loc 012)
Rajesh Roshan	<i>Kaho Naa... Pyaar Hai – Liebe aus heiterem Himmel</i>	(loc 013)
Jatin-Lalit	<i>Dilwale Dulhania Le Jayenge</i> <i>(Wer zuerst kommt, kriegt die Braut)</i>	(loc 014)
Rahul Sharma	<i>Mujhse Dosti Karoge- Beste Freunde küsst man nicht</i>	(loc 016)
Uttam Singh	<i>Dil To Pagal Hai – Das Herz spielt verrückt</i>	(loc 018)
Shah Rukh Khan	<i>Shahrukh – The King Khan vol 1 &amp; 2</i>	(loc 006, 010)